

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für Schule und Sport, AfSS/029/ XI	
Sitzung am : 01.02.2017	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:30	Sitzungsende : 21:35

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Ingrid Betzner-Lunding
Schriftführer/in	: gez.	Jan-Peter Bertram

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 01.02.2017

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Betzner-Lunding, Ingrid

Teilnehmer

Borchers, Thorsten	
Claßen, Tobias	für Herrn Mährlein (bis 19.25 Uhr)
Fedrowitz, Katrin	
Kühl, Mascha	
Loeck, Denise	
Mährlein, Tobias	ab 19.25 Uhr
Matthes, Uwe	
Muckelberg, Marc-Christopher	
Pauls, Ulrich	
Rathje, Reimer	für Herrn Friedrichs
Schenppe, Volker	
von Prüssing, Herrmann	
Vorpahl, Doris	
Weidler, Ruth	

Verwaltung

Bertram, Jan-Peter	Protokoll
Bosse, Thomas	
Gattermann, Sabine	
Kuchenbecker, Jens	
Semmler, Brigitte	

sonstige

Berbig, Miro
Hahn, Sybille
Kölln-Möckelmann, Elke
Kumeth, Kevin-Pascal
Loeck, Thorsten
Schroeder, Klaus-Peter

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Friedrichs, Peter

**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 01.02.2017

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 18.01.2017

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : A 17/0034

Standort für den Neubau einer Dreifeldsporthalle und Dojohalle

TOP 6 : A 17/0035

Planung Offene Ganztagsgrundschulen

TOP 7 : A 17/0033

Offene Ganztagsgrundschule Harksheide-Nord

TOP 8 :

**Offene Ganztagsgrundschule
- ständiger Besprechungspunkt -**

TOP 9 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 10.1 :

Gesundheitsgefährdung auf Kunstrasenplätzen ?

TOP 10.2 :

Anpassung der Haushaltsansätze um Erhöhung der Bau- und Nebenkosten

Nichtöffentliche Sitzung**TOP 11 :****Berichte und Anfragen - nichtöffentlich****TOP 12 : B 17/0038****Auftragserteilung für die Architektenplanung des An- und Umbaus Mensa und Betreuungsräume an der GS Niendorfer Straße**

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 01.02.2017

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Betzner-Lunding eröffnet die 29. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport und begrüßt die zahlreichen Gäste, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Ausschussmitglieder.

Anschließend stellt sie die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Betzner-Lunding stellt fest, dass gemäß Tagesordnung 2 Auftragsvergaben im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu den TOPs 12 und 13 vorgesehen sind.

Frau Gattermann zieht für die Verwaltung die Beschlussvorlage zum TOP 13 zurück.

Es gibt keine Berichte oder Anfragen im nichtöffentlichen Teil.

Die geänderte Tagesordnung inklusive des nichtöffentlichen Teils wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 18.01.2017

Frau Betzner-Lunding berichtet, dass es in der letzten Sitzung am 18.01.2017 keine Beschlüssen in nichtöffentlicher Sitzung gab.

TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Herr Thedens, Glashütter Damm 188a, 22851 Norderstedt,
gibt eine Anfrage zur Fahrradproblematik am Schulzentrum-Süd als Anlage 1 zu Protokoll.

Er ist mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden.

Frau Gattermann antwortet, dass der Verwaltung das Problem der Beschädigung bzw. Entwendung von Fahrrädern an Norderstedter Schulen bekannt ist, es derzeit aber noch keinen Lösungsansatz zur Verbesserung der Situation gibt.

Frau Brachmeyer, Schubertring 57, 22848 Norderstedt,
äußert sich zu der Thematik des Neubaus einer Dreifeld-Sporthalle sowie Dojohalle und spricht sich dafür aus, am Standort Tennishalle am Exerzierplatz eine Zweifeldtennishalle mit neu zu bauen.

Sie ist mit der Veröffentlichung ihrer Daten einverstanden.

TOP 5: A 17/0034
Standort für den Neubau einer Dreifeldsporthalle und Dojohalle

Frau Betzner-Lunding berichtet, dass ein gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion vorliegt und gibt diesen als Anlage 2 zu Protokoll.

Herr Claßen erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

Herr Matthes erläutert den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion.

Es ergibt sich eine intensive Diskussion, in deren Verlauf sich Ausschussmitglieder aller Fraktionen zu der Thematik äußern.

Herr Bosse führt aus, dass die Fläche zwischen der Unterkunft für Flüchtlinge und der Tennisanlage des Norderstedter Sportvereins an der Oadby-and-Wigston-Straße neues Planungsrecht und eine Bauleitplanung von ca. 2 Jahren bedeuten würde, bevor die Bauzeit beginnen könnte.

Die Fläche südlich der Grundschule Falkenberg ist eine nichtstädtische landwirtschaftlich genutzte Fläche, sodass auch hier die Realisierung eines Sporthallenbaus mit einem erheblichen (auch zeitlichen) Aufwand einschließlich Bauleitplanung verbunden wäre.

Auf Antrag von Frau Fedrowitz wird die Sitzung um 19.10 Uhr für 10 Minuten unterbrochen.

Anschließend modifiziert Herr Matthes den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion wie folgt:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Betreiber der Tennishalle am Exerzierplatz zu verhandeln, um das Grundstück als Standort für den Sport zu sichern.

Als weiteren Standort spricht sich der Ausschuss für Schule und Sport für eine Überprüfung der Fläche zwischen der Unterkunft für Geflüchtete und der Tennisanlage des Norderstedter Sportvereins an der Oadby-and-Wigston-Straße aus.

An diesem Standort begrüßt der Ausschuss für Schule und Sport, in das Bauvorhaben eine Kindertagesstätte mit der Zielausrichtung Sport mit zu integrieren.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und in welchem Zeitraum mit einer Bauleitplanung

gerechnet werden kann.

Sollte sich absehbar abzeichnen, dass mit einem positiven Ergebnis an diesem Standort nicht gerechnet werden kann, wird die Verwaltung gebeten, als Alternative den Standort Grundschule Falkenberg und das Gelände der ehemaligen Realschule Harksheide (Fadens Tannen) auf Machbarkeit zu prüfen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, am Standort Tennishalle am Exerzierplatz die bauliche Lösung als Dreifeldsporthalle und Dojohalle mit angedockter Zweifeldtennishalle zu prüfen und die jeweiligen Kosten zu ermitteln.

Abstimmung:

Mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Um 19.25 Uhr erscheint Herr Mährlein zur Sitzung.

TOP 6: A 17/0035 Planung Offene Ganztagsgrundschulen

Frau Loeck und Frau Weidler erläutern den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion.

Es ergibt sich eine intensive Diskussion, in deren Verlauf sich Ausschussmitglieder aller Fraktionen zu der Thematik äußern.

Herr Muckelberg stellt für die Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN folgenden Änderungsantrag:

„Die Verwaltung wird gebeten, vor der Ausschreibung bzw. Vergabe der Planung an die Architektenbüros den Fragen- und Anforderungskatalog vorher mit dem Ausschuss abzustimmen.“

Frau Gattermann erläutert die bisherige Vorgehensweise der Verwaltung und die Abstimmungsprozesse mit dem Ausschuss für Schule und Sport bei der Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule.

Außerdem gibt Frau Gattermann eine Darstellung der Einbindung des Ausschusses für Schule und Sport in die Planung der OGGs Harksheide-Nord als Anlage 3 zu Protokoll.

Frau Fedrowitz modifiziert den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion wie folgt:

„Der Ausschuss für Schule und Sport fordert von der Verwaltung vor der Aufnahme von konkreten Bauplanungen in Projektgruppen den jeweiligen von der Projektgruppe erarbeiteten Frage- und Anforderungskatalog mit dem Ausschuss abzustimmen. Über die Schritte des anschließenden Entwicklungsprozesses ist der Ausschuss inhaltlich zu informieren.“

Herr Schroeder bittet für die FDP-Fraktion um folgende Ergänzung:

„Der Ausschuss verpflichtet sich, vor einer Entscheidung die Örtlichkeiten der Schulen in Augenschein zu nehmen.“

Abstimmung über den Antrag von Herrn Muckelberg:

Bei 4 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen abgelehnt.

Anschließend wird über den modifizierten gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion mit der Ergänzung von Herrn Schroeder abgestimmt:

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Sport fordert von der Verwaltung vor der Aufnahme von konkreten Bauplanungen in Projektgruppen den jeweiligen von der Projektgruppe erarbeiteten Frage- und Anforderungskatalog mit dem Ausschuss abzustimmen.

Über die Schritte des anschließenden Entwicklungsprozesses ist der Ausschuss inhaltlich zu informieren.

Der Ausschuss verpflichtet sich, vor einer Entscheidung die Örtlichkeiten der Schulen in Augenschein zu nehmen.

Abstimmung:

Bei 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

TOP 7: A 17/0033 Offene Ganztagsgrundschule Harksheide-Nord

Frau Weidler und Frau Loeck erläutern den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion und weisen auf zwei kleine Änderungen hin:

Im 1. Satz wird das Wort „zunächst“ vor dem Wort „wird“ ergänzt. .

Im 3. Absatz wird im 1. Satz das Wort „alternative“ vor dem Wort „Planung“ ergänzt.

Es ergibt sich eine intensive Diskussion, in deren Verlauf sich Ausschussmitglieder aller Fraktionen zu der Thematik äußern.

Frau Gattermann stellt folgende Fragen der Verwaltung zum gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion, um den Auftrag bei Beschlussfassung im Sinne der Antragsteller bearbeiten zu können:

Kann mit dem bisher beauftragten Architekturbüro ABJ auch die neue Planung durchgeführt werden?

Die Antragsteller bejahen dies.

Ist die in der Vorlage B 16/0469 dargestellte Lösung für den Standort „Remise“ denkbar (Umwandlung von Klassenräumen in Betreuungsräume, neue Klassenräume im 1. Stock der neuen Mensa) oder soll auf jeden Fall an den Hort angebaut werden?

Die Antragsteller können sich auch diese Lösung vorstellen.

Schließt die „für die Norderstedter Schulen geltende Raumbedarfsübersicht“, den Raumstandard für die OGGS (vorgestellt im Ausschuss für Schule und Sport am 02.07.14) ein? Die Antragsteller bejahen dies.

Herr Muckelberg gibt für die Fraktion BÜNDNIS 90 Die GRÜNEN eine Anfrage zum Ausbau der GS Harksheide-Nord als Anlage 4 zu Protokoll.

Außerdem stellt Herr Muckelberg für die Fraktion BÜNDNIS 90 Die GRÜNEN einen Änderungsantrag und gibt diesen als Anlage 5 zu Protokoll.

Herr Mährlein stellt für die FDP-Fraktion einen Änderungsantrag und gibt diesen als Anlage 6 zu Protokoll.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Grundschule Harksheide-Nord sprechen sich noch einmal ganz deutlich für den Standort der von dem Architektenbüro ABJ vorgelegten Entwürfe für die Um- bzw. Neubaumaßnahmen im Zuge der Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule aus.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Muckelberg:

Bei 5 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt

Abstimmung über den Antrag von Herrn Mährlein:

Bei 5 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt

Anschließend wird über den geänderten gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion:

Herr Muckelberg beantragt namentliche Abstimmung.

Beschlussvorschlag

Das Ergebnis aus dem kleinen Architektenwettbewerb, vorgelegt durch die Verwaltung in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 20.04.2016, wird zunächst nicht weiter verfolgt.

Die Standortprüfung „Remise“ ist dem Ausschuss über die kurze Erwähnung in der Vorlage B 16/0469 hinaus darzustellen und dem Protokoll beizufügen.

Eine neue alternative Planung am Standort „Remise“ am „Weg am Denkmal“ ggf. An- und Umbauten im Bereich des heutigen Hortes „Pustebume“ am „Cordt-Buck-Weg“ für die Betreuung ist unter Berücksichtigung folgender Punkte zu erstellen und dem Ausschuss schnellstmöglich vorzustellen:

- Grundlage für die rechnerische Bedarfsermittlung ist die für Norderstedter Schulen geltende Raumbedarfsübersicht
- Die Planung erfolgt innerhalb des Haushaltsansatzes in Höhe von 2,1 Mio Euro
Belegbare Zahlen sind dem Ausschuss darzustellen
Zu planen ist die für den Ausbau zur OGGS notwendige Mensa in Größe und Qualität

- zur vielfältigen Nutzung durch Schule, Vereine, Verbände etc.
- Betreuungsräume sind im Bereich des heutigen Hortes zu schaffen
- Änderungen, die über die OGGS-Standards hinausgehen, wie möglicherweise die Frage der Toiletten (Lehrer, Schüler), des Parkraumes und sonstiger möglicher Änderungen im Zuge des Bauvorhabens sind planerisch und kalkuliert darzustellen
- Ersatzparkraum ist am „Weg am Denkmal“ im Bereich der heutigen Grünanlagen vor dem Sportplatz zu schaffen

Abstimmung:

Frau Betzner-Lunding:	nein
Herr Borchers:	ja
Frau Fedrowitz:	ja
Frau Kühl:	ja
Frau Loeck:	ja
Herr Mährlein:	nein
Herr Matthes:	ja
Herr Muckelberg:	nein
Herr Pauls:	ja
Herr Rathje:	nein
Herr Schenppe:	ja
Herr von Prüssing:	nein
Frau Vorpahl:	ja
Frau Weidler:	ja

Mit 9 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen beschlossen

TOP 8:

Offene Ganztagsgrundschule - ständiger Besprechungspunkt -

Frau Gattermann berichtet, dass es derzeit Überlegungen gibt, die OGGS Glashütte Süd vorzeitig schon zum nächsten Schuljahr zu eröffnen.

Die bestehenden Betreuungsbedarfe können durch die bestehenden Betreuungseinrichtungen (Hortbereich der Kita Sternschnuppe und den „Fuchsbau“, ehemalige Elternbetreuungseinrichtung jetzt in Trägerschaft der BEB) räumlich nicht befriedigt werden.

Da die Nachbarschulen der GS Glashütte Süd bereits zu OGGSen umgewandelt sind, haben viele Eltern den Wunsch, ihre Kinder dort anzumelden, wenn an der GS Glashütte Süd ihr Betreuungswunsch nicht erfüllt wird. Die Schule wünscht sich deshalb die Einführung der OGGS so schnell wie möglich.

Da in unmittelbarer Nähe die alte Kita leer steht, gibt es vielleicht die Möglichkeit durch eine Anmietung hier eine Übergangslösung für die Mensa und die Betreuung zu schaffen. Dazu sind z.Z. alle Prüfungen angelaufen.

In der März-Sitzung des Ausschusses werden wir sicherlich konkrete Ergebnisse haben.

Frau Kölln-Möckelmann ergänzt die Ausführungen von Frau Gattermann und unterstützt das Anliegen nach einer vorzeitigen Einführung der Offenen Ganztagschule an der GS Glashütte-Süd zum Schuljahr 2017/2018.

Frau Gattermann beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder, insbesondere auch zu Provisorien bzw. Übergangslösungen an Offenen Ganztagsgrundschulen.

**TOP 9:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es liegen keine Fragen vor.

**TOP 10:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 10.1:
Gesundheitsgefährdung auf Kunstrasenplätzen ?**

Herr Bertram berichtet unter Bezug auf die Anfrage von Herrn Muckelberg aus der Sitzung vom 07.12.2016, dass die Verwaltung derzeit mit der Thematik befasst ist und stellt eine zeitnahe Beantwortung in Aussicht.

**TOP 10.2:
Anpassung der Haushaltsansätze um Erhöhung der Bau- und Nebenkosten**

Herr Muckelberg gibt für die Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN einen Antrag für die Sitzung am 01.03.2017 als Anlage 7 zu Protokoll.